

3/88

FM/-News zusammengestellt von Thomas Kircher, Welschstr. 11,
7100 Heilbronn

Baden-Württemberg: Neuigkeiten anlässlich eines Besuchs beim SDR-Frankenradio Heilbronn: Wie bereits berichtet sendet man z.Zt. mit 300 Watt vom Galgenberg oberhalb Heilbronn's täglich (werktags) zwischen 07.05-08.00 und von 13.05-14.00 auf 99,5 MHz. Zusätzlich wird mittwochs von 18.05-19.00 eine Sendung zu aktuellen Themen der Region ausgestrahlt. Laut Genfer Wellenplan darf man die Sendeleistung auf 99,5 MHz (wird in mono ausgestrahlt) nicht erhöhen (sonst wäre in Heilbronn auch BR 3 nicht mehr zu empfangen, -hi.). Man hat allerdings bereits von der LfK die Frequenz für den (eigentlich für Private Anbieter vorgesehenen) Lokalsender Vaihingen mit 100 Watt auf 104,7 MHz erhalten, da sich kein anderer Anbieter bewarb. Dadurch möchte man den Raum Eppingen besser versorgen. Ferner ist geplant, demnächst das SDR 1 bzw. Frankenradio Programm via der Frequenz 106,6 MHz (Waldenburg) abzustrahlen. Da es allerdings momentan noch Probleme mit der DDR gibt, rechnet man vorerst mit etwa 5 kw Leistung (später sind 50 kw geplant).

Die Sendungen des Frankenradios Heilbronn werden später aufgrund finanzieller Möglichkeiten maximal auf 4 Stunden pro Werktag ausgedehnt. Das 2. Programm des SDR verschlingt übrigens ca. 60 % der gesamten Ausgaben beim Südfunk. Man rechnet mit etwa 2-5 % regelmässiger Zuhörer.

Lutz Wagner Studioleiter

Die Bauarbeiten am Schweinsberg-Turm Heilbronn sind fast abgeschlossen. Von dort aus wird das Programm vom Radio Regional für Heilbronn auf 103,2 MHz ausgestrahlt. Dieser Fernmeldeturm ist einer der wichtigsten Stützpunkte im Fernmeldenetz der DBP: U.a. wurde ein neuer 40-Meter hoher Antennenmast installiert. An der Spitze der Antenne soll ab Mai 88 Radio Regional mit 25 kw. senden (z.Zt. 5 kw). Höhe: 371 meter.

Radio Regional ist zwischenzeitlich schon über 100 Tage on the air! Die Mitarbeiter müssen sich bei der Einstellung verpflichten, auch Werbespots zu sprechen.

HSt

Radio Regenbogen kündigte in Testschleifen den 1.3.88 als Starttermin an. Knapp 13 Stunden vor dem Start wurde durch das Verwaltungsgericht Stuttgart durch einstweilige Verfügung Radio Regenbogen die Lizenz wieder entzogen! Ursache ist der Einspruch eines abgewiesenen Lizenzbewerbers mit dem Namen Heidelberger Rundfunk GmbH (angeblich soll Klaus-Jürgen Hoffie dahinterstehen, der ja auch Macher vom rheinland-Pfälzischen Pro-Radio 4 und vom Karlsruher Radio Badenia ist). Momentan steht also ein neuer Starttermin in den Sternen. Telnr. R.Regenbogen 0621/330830. Eckhard Müller

Die Heilbronner Lokalfrequenz auf 104,6 MHz mit 500 Watt wurde an die Private Rundfunk GmbH Schwabenland Heilbronn vergeben. Hinter der Schwabenland GmbH steht ein Aichtaler Unternehmer der Lebensmittelbranche, der sich mittlerweile in verschiedenen Städten in Bad.-Württbg. u. Rheinland-Pfalz im Privatfunkbereich engagiert hat (?!?). U.ä. ist man bei Radio Achalm beteiligt und soll auch am neuen Stuttgarter Regionalsender über 40% Sendeanteil erhalten haben. Ein weiterer Bewerber für die Heilbronner Lokalfrequenz (regionales Werbeblatt namens Neckar-Express) hält sich gegen die Entscheidung gerichtliche Schritte vor. Laut LfK soll innerhalb acht Wochen nach Lizenzvergabe der Sendebetrieb aufgenommen werden. HSt

Zweifache Postgebühren für Radio Dreyeckland? RDL erhielt sowohl auf dem Lokal- als auch auf dem Regionalsender Freiburg Sendezeit. Der Badische Verlag die hat die Hauptsendezeit des Regionalsenders und das Redaktionsradio FR-1 " " " Lokalsenders erhalten. RDL darf wöchentlich nur Stundenweise senden. Während RDL bereits am 7.3.88 auf Sendung gehen wollte, sind die beiden anderen noch nicht soweit. Laut DBP soll RDL nun für volle 24-h für beide Frequenzen zahlen (11.000DM monatlich), bis die o.g. on the air gehen. Nun soll Postminister "Blackpenny" über diesen Fall entscheiden. (Wer weiß näheres?).

Laut ORF-~~OX~~-Macher Wolf Harranth hat ein Gegner gegen die Lizenzvergabe an RDL Einspruch erhoben und man kann davon ausgehen, daß RDL am 7.3. nicht auf Sendung ging

Wolf Harranth 12.3.88

Die LFK hat am 7.3.88 die Lizenzen für den Lokalsender Sindelfingen 102,8 und überraschenderweise für den ~~Regionalsender~~ ^{Lokal} Stuttgart 101,3 (75 kw.) vergeben. Momentan ist vom Stuttgarter Sender ein Testband zu hören. Strahlungsleistung 35 kw.

HSt

Testsendungen sind auf 104,8 MHz (Karlsruhe Lokalsender) und 100,4 MHz Regionalsend. Hornisgrinde 100,4 MHz 80kw -Lizenz bereits erteilt- zu hören.

Auf 105,7 MHz ist ein Testton zu hören (von wo ???). Norbert Marschang

Saarland: Die neuen Frequenzen sind 103,7 MHz bzw. 101,7 MHz. Für die Frequenz 103,7 MHz beantragte der SR die alleinige Nutzung.

Unter dem Namen Radio Saarlouite(?) will man auf 101,7 MHz mit privaten Anbietern gemeinsam ein neues Programm präsentieren.

+ korrekt: Radio Salut !

SR-Info

Bayern: Radio 8 aus Ansbach nimmt den Sendebetrieb (anders als gemeldet) voraussichtlich erst im Mai 88 auf.

Norbert Marschang

Nachträge/Berichtigungen: Heute ist ein Paket mit Infos vom Walter Schiefele angekommen, das wichtigste evtl. als Ergänzung zum Vorstehenden in Kürze:

3 verschiedene Radiomacher sollen den neuen Lokalsender Stuttgart betreiben. Radio Schwabenland erhält 46,4 %, Eugen Heinz Druck u. Verlags GmbH 35,7% und ein Einzelantragsteller (?) 17,9 %.

Es hatte sich auch die Stuttgarter Zeitung/Stgt. Nachrichten beworben, dies wurde allerdings abgelehnt, da man bereits am Regionalsender Stuttgart beteiligt sei.

Ferner wurde die Lizenz für den Lokalsender Rottweil vergeben. Sie wurde an einen Einzelantragssteller vergeben, der nur ein 5-Stunden-Programm täglich machen will. Dagegen hat der Schwarzwälder Bote für den Rottweiler Sender keine Lizenz erhalten.

Über die Regionalsender St. Chrischona bzw. Lokalsender Leonberg muß laut Lfk erneut mit den beiden Hauptantragsstellern Einigungsgespräche geführt werden.

Seit 2.3.88 sendet via RT4/R. Neufunkland auf 103,4 MHz bzw. via R. Achalm Schwabenland auf 100,9 MHz die Uni Tübingen eigene 1/2 bis 1-stündige Beiträge.

RT 4 ist von Heilbronn bis an die Schweizer Grenze bzw. von München bis nach Frankreich hinein zu empfangen. Nur in Reutlingen selbst hat man Probleme. Denn Reutlingen liegt im Kessel; laut RT4 "sendet man voll drüber". Dies mag auch ein Grund für wenig Werbeinteressierte aus Reutlingen sein.

Peter Kemmler

Angeblich soll "Neue Welle Bodensee 1 - Antenne Lindau", Vördere Metzgergasse 18, 8990 Lindau bereits on the air sein.

kabel & satellit

Der Mittelbayrische Lokalfunk, Radio Aktuell u. R. In/Ingolstadt hatte von der Landeszentrale das Recht für eine probeweise Nutzung der UKW-Frequenz erhalten. Dagegen erhob nun die Neue Welle Ingolstadt, die gegenwärtig noch keine Sendungen ausstrahlt, aber ebenso wie andere Bewerber bei der endgültigen Vergabe der UKW-Frequenz mit von der Partie sein möchte, Einspruch beim Verwaltungsgericht München. Wahrscheinlich kommt nun ein erstweiliges Sendeverbot

Süddeutsche Zeitung v. 9.2.88

Neue Tapes: R. Charlottenbur OK Berlin, R. City Berlin, R. Strohblume Pirat, R. Galaxis Solingen, Pirat, R. 101 Demo mit J.B., R. Wachenburg gt. Mitschnitt Prgr R. Gong Mainland u. alle and. Anbieter aus Würzburg u. Aschaffenburg.